

Endspurt bei den 16. Kinder- und Jugendtheatertagen

Die meisten der angekündigten Veranstaltungen bei den 16. Kinder- und Jugendtheatertagen sind in Freiberg gelaufen.

Eine kleine Zwischenbilanz macht deutlich, dass dieses Angebot ganz wichtig für die Jugendlichen des Landkreises ist und ihnen noch dazu viel Spaß bereitet.

Fast 700 Gäste besuchten bisher die Veranstaltungen der Gruppen der Schülerinnen und Schüler bzw. die Workshops allein in Freiberg. In Döbeln mussten leider 12 von 15 Veranstaltungen sowie die Workshops aufgrund der Hochwassersituation abgesagt werden.

Bei den Workshops in Freiberg wurde die geplante Teilnehmerzahl nicht ganz erreicht, aber durch eine kürzere Zeitdauer der einzelnen Workshops war es möglich, dass die Schülerinnen und Schüler verschiedene Angebote probieren konnten, was ihnen sehr gefiel. Die erreichten Ergebnisse wurden in einer kurzen Präsentation gezeigt. Eine gemeinsame Improvisation aller Teilnehmer bildete den Abschluss eines erfolgreichen Vormittags.

Mit viel Ideenreichtum und Engagement wurden die Stücke einstudiert. Sehr erfreulich ist, dass bereits die Jüngsten – Schülerinnen und Schüler der Grundschule Großhartmannsdorf, der Grundschule „Clemens Winkler“ Freiberg, der Grundschule Pestalozzi Freiberg – ganz beachtliche Leistungen und viel Spielfreude gezeigt haben. Und natürlich standen die Schüler der Mittelschule „Clara Zetkin“ Freiberg den Jüngeren nicht nach.

Sehr schön war auch, dass das Programm durch zwei Gruppen des Theaterjugendclubs Freiberg bereichert wurde.

Die Aufführung „Steig ein“ – ein Stück, das von den Jugendlichen selbst geschrieben und inszeniert wurde – fand so großen Zuspruch, sodass eine zusätzliche Vorstellung am 16. Juni 2013 angeboten wurde und eine weitere am 30. Juni 2013, 18.00 Uhr folgt. Ein toller Erfolg für den TJC3-phoenix!

In dem Stück „Steig ein“ geht es um das Verzeihen. Nicht jedem Menschen fällt es immer sofort leicht. Es kostet teilweise große Überwindung. Ein interessantes Thema, interessant umgesetzt!

Die Gruppe TJC2-werkstatt hat nach anfänglichen Problemen bei ihrem Zusammenfinden erst ab März richtig anfangen können zu arbeiten (verschiedene personelle Zu- und Abgänge). Dies wirkte sich natürlich bei der Erarbeitung des Stückes „Träumer und Rebellen“ aus, wie auch der große Altersunterschied der Darsteller, die gleichzeitig ihre Ideen in das Stück einfließen ließen. Dennoch haben sie ein sehr interessantes Stück auf die Bühne gebracht.

In ihm beschäftigen sie sich mit Fragen: Was zeichnet einen Träumer aus? Was einen Rebellen? Und was passiert, wenn man ihre Eigenschaften verbindet?

Wer das Stück noch nicht gesehen hat, sollte sich unbedingt den 24. Juni 2013, um 15.00 Uhr vormerken. Da wird dieses Stück noch einmal in der BiB des Theaters in Freiberg gezeigt.

Die letzten Akteure der diesjährigen Kinder- und Jugendtheatertage – Schülerinnen und Schüler der FGS Maria Montessori Freiberg - waren bei der Aufführung des TJC2-werkstatt dabei und haben sich etwas mit der Atmosphäre bei einer Aufführung vertraut gemacht, als Zuschauer. Im Anschluss an die Aufführung wurde in einem Gespräch über die Entstehung des Stückes „Träumer und Rebellen“ und die dabei aufgetretenen und dann gelösten Probleme gesprochen.

Die Aufführungen des Stückes „Der Flaschenhals“ der FGS Maria Montessori Freiberg wird am 05. Und 06. Juli 2013 jeweils um 18.00 Uhr in der BiB Freiberg zu sehen sein.

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Inszenierung nach einem Märchen von H.C. Andersen.

Zum Inhalt sei nur so viel gesagt:

Auf der dänischen Atlantikinsel Lille muss es Schätze der Wikinger geben, das glaubt Peter fest, auch wenn er mit seiner Überzeugung allein steht. Überhaupt sieht er vieles anders als seine Eltern, die sich wünschen, dass er in ihrer Mosterei mitarbeitet, anstatt Traumschätzen nachzujagen.

Nur die ebenso eigenwillige Alda versteht ihn. Die beiden schließen Freundschaft und feiern Verlobung, bevor Peter in die See sticht. Mit ihm kommen eine Bande Most-Flaschen, die Verlobungsflasche Prima und die miesen Rumpullen, noch dazu eine Märchenfee – das Abenteuer muss glücken!

Aber was passiert, wenn man aufs offene Meer fährt und dabei seine Flügel verliert? Oder seinen Glasflaschenkörper?

Alda wird auf eine harte Geduldsprobe gestellt und am Ende des Märchens, ist für den Zuschauer eine Flasche nicht mehr nur „eine Flasche“.

Letzte Veranstaltungen der 16. Kinder- und Jugendtheatertage:

- 24. Juni 2013, 15.00 Uhr: BiB Freiberg, „Träumer und Rebellen“ - TJC2-werkstatt
- 30. Juni 2013, 18.00 Uhr: BiB Freiberg, „Steig ein“ - TJC3-phoenix
- 05. Juli 2013, 18.00 Uhr:
BiB Freiberg, „Der Flaschenhals“ - FGS Maria Montessori Freiberg
- 06. Juli 2013, 18.00 Uhr:
BiB Freiberg, „Der Flaschenhals“ - FGS Maria Montessori Freiberg

18.06.2013